

## GEFAHRGUTKREIS KÖLN

## Zu Besuch bei alten Hasen

Ein eindrucksvolles Jubiläum konnte der Gefahrgutkreis Köln am 9. Dezember feiern: Bereits zum 100. Mal trafen sich die Mitglieder zu ihrer Sitzung bei Evonik Degussa in Wesseling. Sein allererstes Treffen hatte der Kreis am 9. Juli 1992, wie sich Gründungsmitglied Manfred Büschel erinnert. „Jetzt sind wir also volljährig geworden“, meint der ehemalige Degussa-Experte augenzwinkernd, der bis zu seiner Pensionierung im März 2009 auch Vorsitzender des Gefahrgutkreises gewesen war.

Waren es anfangs gerade mal fünf Mitglieder, wuchs die Nachfrage durch Mundpropaganda schnell an. Um ausreichend Platz für die Sitzungen zu finden, mussten die Verantwortlichen schließlich die Zahl der Mitglieder beschränken.

Man entschied sich für eine Obergrenze von 40: „Die Erfahrung hat gezeigt, dass dann in der Regel etwa 25 Personen zu den Treffen kommen“, erklärt Büschel. „Und das ist räumlich gut zu handhaben.“ Neue Interessenten können sich auf eine Warteliste setzen



FOTO: R. GEBHARDT

Die Teilnehmer des Jubiläumstreffens mit Hans Fingerhuth (2. Reihe, re.) und Manfred Büschel (2. Reihe, 2. v. li.).

lassen und – wenn Platz vorhanden ist – als Gast teilnehmen. Die Mitglieder rekrutieren sich aus den unterschiedlichsten Bereichen: Chemische Industrie, Packmittelhersteller, Wasserschutzpolizei, IHK, Bundeswehr sowie einige freiberuflich Schaffen-

de gehören dazu. „Wir sind sehr stolz auf unsere große Bandbreite“, sagt der derzeitige Vorsitzende Hans Fingerhuth, Leiter Logistik und Gefahrgutbeauftragter bei Evonik. Und weiter: „Wir haben zu jedem Spezialfall jemanden, der eine Expertise abgeben kann. Das ist unbezahlbar.“ Wünschen würde man sich allerdings eine stärkere Beteiligung von Spediteuren und Transportunternehmen.

Bis zu sechs Mal im Jahr treffen sich die Gefahrgutspezialisten – je nachdem, welche Themen aus dem Kreis vorgeschlagen werden. Meist referieren Experten zu aktuellen Fragen der Gefahrgutlogistik. Es finden aber auch Exkursionen statt, wie kürzlich zum Behälterlager und Bergwerk Gorleben. „Wir wollen eine Plattform zur Kommunikation bieten, wir wollen anregen, sich über aktuelle Themen auszutauschen – und wir wollen die Gelegenheit nutzen, um über den Tellerrand hinauszublicken“, fasst Fingerhuth zusammen. **gh**

## 16. LEIPZIGER GEFAHRGUTTAG

## Starke Nachfrage

Traditionsgemäß veranstaltete die TÜV Süd Akademie am 24. November ihren 16. Gefahrguttag in Leipzig, in diesem Jahr gemeinsam mit der IHK zu Leipzig. Am Vormittag standen die Neuerungen zum ADR/RID/ADN 2011 mit Ausblick auf 2013 im Fokus, dargelegt von Helmut Rein, Ministerialrat im Bundesverkehrsministerium. Anschließend gab Monika Kaßmann von der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Gefahrguttransport Dresden Tipps für das Verpacken, Stapeln und Sichern von gefährlichen Gütern.



FOTO: M. KASSMANN

Die Besucher des Gefahrguttags informierten sich über die Neuerungen im Gefahrgutrecht.

Aberundet wurde das Themenangebot durch Andreas Blichke vom Amt für Umweltschutz Leipzig (AfU) mit der Darstellung vermeidbarer Umweltsünden, wie sie bei Verkehrsunfällen oder Abfallfunden von seiner Dienststelle zu bearbei-

ten sind. Als Ansatzpunkte zur Schadensminimierung nannte er neben raschem umsichtigem Handeln die sofortige Weitergabe von Informationen an die zuständigen Stellen und das Mitführen von Notfallausrüstungen. **M. Kaßmann**

Anzeige



MST-Swatoch e.K.  
Vorstadtstr. 37  
72108 Rottenburg

Tel.: 07472/3123  
Fax: 07472/3122  
mst.swatoch@t-online.de  
[www.swatoch.de](http://www.swatoch.de)

Gefahrgut-Etiketten



Gefahrsymbol-Etiketten



GHS-Etiketten (Globally Harmonized System)



nach ADR/RID, IATA, IMDG- Code

## Fordern Sie unseren Katalog an!

Selbstklebeetiketten - Auszeichnungsetiketten - Folienetiketten - Produktausstattung - Transponder Etiketten - Typenschildetiketten

**SIEPE**  
Metall- und Kunststoffverpackungen

Besuchen Sie uns auf der  
**easyFairs**  
**VERPACKUNG 2011**  
Hannover, 16.-17. Januar



Siepe GmbH  
[www.siepe.net](http://www.siepe.net)  
[info@siepe.net](mailto:info@siepe.net)

50170 Kerpen  
Tel. 02273/569-20  
Fax 02273/569-79

39418 Staßfurt  
Tel. 03925/8011-20  
Fax 03925/8011-29

67304 Eisenberg  
Tel. 06351/1312-20  
Fax 06351/1312-33